

Hören Teil 1

Sehen Sie sich den Test kurz an. Lösen Sie die Aufgaben erst nach dem folgenden Training.

Sie hören drei Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es zwei Aufgaben. Ist die Aussage dazu richtig oder falsch und welche Antwort (a, b oder c) passt am besten? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 22–27 auf dem Antwortbogen.

Sie hören die Gespräche einmal.

- 22 Die Pflegedienstleitung bespricht einen Dienstplan. richtig / falsch
- 23 Frau Arias
 - muss Herrn Groß beim Einkaufen begleiten.
 - **b** darf Herrn Groß keine Medikamente und Spritzen geben.
 - soll für Herrn Groß einen Speiseplan erstellen.
- 24 Herr Uhl benötigt Hilfe beim Installieren der Druckersoftware. richtig / falsch
- 25 Der Chef sagt, Herr Uhl soll
 - auf jeden Fall den Kundendienst anrufen.
 - sich nach Angeboten für einen anderen Drucker umsehen.
 - sich Unterstützung bei einem Kollegen holen.
- 26 Die Hotelangestellte möchte ein Gerät ohne Risiko kaufen. richtig / falsch
- 27 Frau Schneider
 - sucht ein Gerät, das sehr hartnäckigen Schmutz entfernt.
 - kann auf Wunsch Geräte der Firma mieten.
 - möchte einen Beratungstermin bei der Firma.

Zeit für den gesamten Teil Hören (Hören 1-4): 20 Minuten

Hören Teil 2



Sie hören vier Gespräche. Welcher der Sätze a-f passt am besten zu welchem Gespräch?

Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 28–31 auf dem Antwortbogen.

Lesen Sie jetzt die Sätze a-f. Dazu haben Sie eine Minute Zeit.

Danach hören Sie die Gespräche einmal.

28

29 ...

30

31

- Zu viel beruflich unterwegs zu sein, ist Gift für das Familienleben.
- Arbeitgeber übernehmen oft die Kosten einer Dienstreise.
- Geschäftsreisen sind weiter unverzichtbar.
- Videokonferenzen ersetzen immer häufiger Geschäftsreisen.
- Wer umweltbewusst ist, sollte sich gegen Geschäftsreisen wehren.
- Bei Dienstreisen sind die ökologischen Folgen zu berücksichtigen. f

Sehen Sie sich den Test kurz an. Lösen Sie die Aufgaben erst nach dem folgenden Training.

Zeit für den gesamten Teil Hören (Hören 1–4): 20 Minuten

Hören Teil 3

Sie hören gleich eine Präsentation. Dazu gibt es vier Aufgaben. Welche Lösung (a, b oder c) passt jeweils am besten? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 32–35 auf dem Antwortbogen.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben. Dazu haben Sie eine Minute Zeit.

Danach hören Sie die Präsentation einmal.

Sehen Sie sich den Test kurz an. Lösen Sie die Aufgaben erst nach dem folgenden Training.

Neues Bürokonzept

Beispiel: Wer hält die Präsentation?

- Ein Mitglied des Betriebsrats.
- Ein Mitarbeiter der Geschäftsführung.
- Eine externe Beraterin.

Warum neues Bürokonzept?

32 Die Büroarbeiten sollen

- auf ein Minimum reduziert werden.
- sich grundlegend verändern.

33 Die Mitarbeitenden sollen in Zukunft

auf einer kleineren Fläche stattfinden.

Arbeitsplätze

- an unterschiedlichen Plätzen arbeiten.
- mehr Platz und Zeit für Ruhepausen haben.
- mit anderen zusammenarbeiten.

Arbeitsmaterial

34 Notwendige Unterlagen für die Arbeit

- werden nur noch digital zur Verfügung gestellt.
- können mit nach Hause genommen werden.
- werden außerhalb des Arbeitsplatzes gelagert.

Weitere Planung

35 Die Geschäftsführung geht davon aus, dass

- es bei Belegungsproblemen eine einfache Lösung gibt.
- der Betriebsrat der Umstrukturierung zustimmen wird.
- das externe Planungsbüro alle Fragen klären kann.